

### **Baustein Umweltlehrpfad - Natur in unserer Stadt / in unserem Dorf**

Um unsere Schule, im Dorf, in der Stadt oder im Stadtpark gibt es viele unentdeckte „ökologische Nischen“. Tiere, Pflanzen, Lebensgemeinschaften in unserer unmittelbaren Umgebung sind genauso spannend und interessant, wie die in berühmten Naturparks. Ausprobieren, riechen, anschauen, untersuchen, staunen sollen dabei unser Motto sein.



Wir machen uns auf die Suche nach der Natur im Verborgenen und geben unser Wissen an Mitschüler, Eltern und alle Interessierten weiter. Ein Lehrpfad und ein Begleitheft entstehen, der allen die Natur vor unserer Haustür etwas näher bringt.

#### **Konkrete Praxisbeispiele**

- ➔ Der Weg ist das Ziel: wir erkunden die nähere und fernere Umgebung unserer Schule und wählen einen Rundweg aus, den wir beschreiben wollen (4 Nachmittage)
- ➔ Wir dokumentieren alles zu Natur, Umwelt aber auch zu Umweltzerstörung, was uns auffällt: Tiere entlang des Rundweges, Pflanzengemeinschaften • Natur oder Kultur? • Bäume und Sträucher • Lebensgemeinschaften ( z.B. Tiere am Teich, Lebensgemeinschaft Trockenmauer etc.) • Vögel in der Stadt • Nutzung alternativer Energien • etc.
- ➔ Einzelne Naturelemente können besonders wie z.B. ein Gewässer (siehe Bild) können besonders beobachtet und untersucht werden.
- ➔ Wir fotografieren • recherchieren in Büchern und im Internet • schreiben Texte • machen Zeichnungen und Pläne • überlegen uns Spiele und Modelle - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.
- ➔ Wir holen uns Ideen von Lehrpfaden in der Umgebung
- ➔ Wir bauen Hinweistafeln und gestalten ein Begleitheft zu unserem Rundweg
- ➔ Wenn alles fertig ist, machen wir eine richtige Einweihungsfeier mit Schülern, Eltern, Lehrern und der Presse

### **Treffpunkt**

Nach Absprache im Klassenzimmer/ Werkraum - dann geht es raus!

### **Dauer des Angebotes**

Geeignet für bis einem Schuljahr oder ein Schulhalbjahr, 1x pro Woche 2 Schulstunden, geeignet für Sommer- und Winterhalbjahr

### **Witterungsabhängigkeit**

Das Betreuungsangebot kann bei jeder Witterung durchgeführt werden

### **Zielgruppe**

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 - 7

### **Gruppengröße**

Mindestanzahl 8 bis max. 20 Schülerinnen und Schüler, altersübergreifend möglich

### **Kompetenzen** (was wird gelernt?)

Vertrautheit mit Natur und Umwelt, Arbeiten im Team, Klassenzusammenhalt, Persönlichkeitsentwicklung, Umweltbewusstsein, Ökologische Kompetenz, Handwerkliche Fähigkeiten, Selbständiges Erschließen von Informationen, Präsentation, Medienkompetenz

### **Was gibt es sonst noch?**

Bewegung in freier Natur, Erholung,

### **Organisatorische Voraussetzungen**

- ➔ Möglichkeit zum Aufstellen von kleinen Info-Tafeln am Schulgelände bzw. im Dorf / in der Stadt oder dem Stadtpark (Genehmigungen einholen bei Schulleiter und Gemeinde)
- ➔ Klassen-/Werkraum
- ➔ ausgestatteter Werkraum (Werkzeug). Vor dem Aufstellen von Tafeln, muss mit der Kommunalverwaltung und oder der Schulverwaltung das Aufstellen von Tafeln und Objekten abgestimmt werden

### **Material Grundausstattung**

Digitalkamera, Bestimmungsliteratur

Verbrauchsmaterial: Bastelmaterial, Material für Tafeln, Pfosten

Praxisbeispiel für Jugendbegleiter Natur und Umwelt ✧ Baustein Umweltehrpfad

---

### Literatur

- RAUS Band 1, Hrsg. Regionaler Arbeitskreis Umwelterziehung Schwaben, 1997, je 11,00 € zuzügl. Versand, zu beziehen bei: Regine Willinsky Merktstr. 1, 87347 Kempten Allgäu

### Links

- [www.netzwerk-umwelt.de](http://www.netzwerk-umwelt.de)

### Hinweis

Diese Handreichung basiert auf einem Konzept des „Netzwerkes Umweltbildung im Kreis Ravensburg“ ([www.netzwerk-umweltbildung.de](http://www.netzwerk-umweltbildung.de))

### Förderung

Diese Praxishandreichung wurde für das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte BUND-Modellprogramm „Jugendbegleiter für Natur und Umwelt“ bearbeitet.